

## Studienreise USA-Florida: Space Coast & Crystal River, 10.-17. September 2024

---

### Vorläufiger Programmablauf

- 10.09.2024** Individuelle Anreise zum Flughafen Frankfurt, Check-in.  
**Frankfurt – Chicago 08:50 – 11:00 Uhr UA 945**  
**Chicago – Orlando 14:17 – 18:06 Uhr UA 2042**  
Transfer an die Space Coast, Check-in  
Vorstellungsrunde und Einführungsworkshop
- 11.09.2024** Besuch des [NASA Kennedy Space Center Visitor Complex](#)  
Hier stehen die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des amerikanischen Raumfahrtprogramms im Mittelpunkt. Vielleicht werden Sie Zeuge eines Raketenstartversuchs - letztes Jahr gab es 72 Starts und für 2024 werden über 100 erwartet!  
Besichtigung des [American Space Museum and USA Space Walk of Fame](#)  
Besuch des [Merrit Island National Wildlife Refuge](#) – über 300 Vogelarten leben hier gemeinsam mit Alligatoren und Seekühen.  
Stopp am Canaveral National Seashore -  
der letzte unbebaute Strandabschnitt an der Ostküste.
- 12.09.2024** Besuch des [Brevard Zoo](#)  
**Bootstour auf dem Banana River:** erleben Sie Biolumineszenz!  
**Surfstunde** in Cocoa Beach
- 13.09.2024** Vormittags Transfer nach Crystal River, Check-in  
Nachmittags Besuch des [National Wildlife Refuge](#)
- 14.09.2024** Morgens **Schwimmen mit Seekühen**  
Nachmittags Besuch des [Ellie Schiller Homosassa Springs Wildlife State Park](#) und Erleben der einheimischen Tierwelt.  
Abends Sonnenuntergang im Tiki-Dorf am Ufer des Homosassa River.
- 15.09.2024** Vormittags **Erkundungstour der Quellen** von Crystal River per **Kajak**  
Nachmittags [Jakobsmuschelsuche](#) – ertauchen Sie sich Ihr Abendessen!  
Abschlussbesprechung
- 16.09.2024** Abschlussbesprechung und Transfer zum Flughafen, Check-in  
**Tampa – Newark 14:58 – 17:41 Uhr UA 2038**  
**Newark – Frankfurt 19:30 – 09:10 Uhr (+1) UA 960**
- 17.09.2024** **Ankunft in Frankfurt und individuelle Heimreise**

(Programmänderungen vorbehalten)

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an den einzelnen Programmpunkten, gemäß den Teilnahmebedingungen der Willy Scharnow-Stiftung für Touristik, Pflicht ist.